WB 263 Stilspring-WB – mit Erlaubter Zeit (EZ) oder ohne Erlaubte Zeit (EZ)

Anforderungen:
Es wird ein Parcours mit 6 bis 8 Hindernissen geritten (mit einer maximalen Hindernishöhe und -weite von 0,80 m). Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Hochweitsprünge, gegebenenfalls kann auch eine zweifache Kombination vorkommen. In der Ausschreibung muss ausdrücklich festgelegt sein, ob mit oder ohne Erlaubte Zeit (EZ) gewertet wird. Es können die Standardparcours verwendet werden (➡ Seiten 200 bis 207).

Bewertung:
Beurteilt werden der Springsitz (Balance, geschmeidiges Vorneigen des Oberkörpers aus der Hüfte heraus), die Einwirkung des Teilnehmers, die Hilfengebung, insbesondere die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben (Einhalten von Gangart und Tempo, Reiten der Hindernisse) und der Gesamteindruck (Harmonie der Vorstellung, reiterliches Verhalten des Teilnehmers) während des Wettbewerbs.
Die Bewertung erfolgt durch eine WN zwischen 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Je Pferd 2 Teilnehmer erlaubt.

Von der WN werden gegebenenfalls abgezogen/Ausschlüsse:

• Je Hindernisfehler	0,5 Punkte
• Erste Unterbrechung	0,5 Punkte
• Zweite Unterbrechung an einem anderen Hindernis	1 Punkt
• Zweite Unterbrechung am gleichen Hindernis	2 Punkte
• Bei Überschreiten der Erlaubten Zeit (EZ)	0,1 Punkte je angefangene Sekunde
• Dritte Unterbrechung bzw. ein Sturz	Ausschluss
• Drittes Verreiten	Ausschluss
• Überschreiten der HZ	Ausschluss

Ausrüstung:
Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum
Erlaubt: Beinschutz, gleitendes Ringmartingal
Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm
Erlaubt: Gerte (maximal 0,75 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:
Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre
Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre
Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.